

„Wir sind eine Gesamtschule für ALLE jungen Menschen mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen, deren Förderung wir uns mit aller Kraft widmen möchten.“

Elmar Welter
Schulleiter



Individuelle Förderung – Was ist das?

Unsere Schülerschaft besteht aus Kindern mit unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten sowie Verschiedenheit in sozialer, kultureller und ethnischer Hinsicht. Auch ein geschlechtergerechter Umgang mit allen am Schulleben beteiligten Personen soll gewährleistet sein.

Dieser Vielfalt möchten wir gerecht werden und sicherstellen, dass jedes Kind in seinen individuellen Eigenschaften optimal gefördert wird.

Wir wollen fördern und fordern!

Jeder junge Mensch kann und will lernen, jeder lernt auf seine Weise. Um jeder Schülerin und jedem Schüler gerecht zu werden, jeden optimal zu fördern und keinen zurück zu lassen, wird der Unterricht stark individualisiert.

Unser Ziel ist es, die Entwicklung junger Menschen zu fachlich kompetenten, selbstbestimmten, sozial, verantwortlichen Mitgliedern unserer Gesellschaft zu fördern. Wir wollen sie in die Lage versetzen, in einer sich immer schneller verändernden Welt ihren Weg zu finden.



Gesamtschule Jüchen
Stadionstraße 77 – 41363 Jüchen
Fon: 02165 – 915 4200

Eine Schule – zwei Standorte

Standort Jüchen
Jahrgänge 8 bis Q2

Standort Hochneukirch
Jahrgänge 5 bis 7
Mühlenstraße 17-19 - 41363 Jüchen
Fon: 02165 – 915 4220

www.gesamtschule-juechen.de
E-Mail: gesamtschule@juechen.de

Individuelle Förderung

Gesamtschule Jüchen

„Die Wünsche, Neigungen und Stärken aller Kinder individuell zu betrachten und zu fördern, ist das erklärte Ziel aller Lehrer*innen“

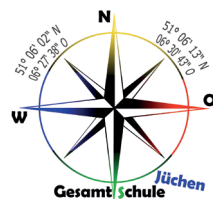
Robert Elsemann
didaktischer Leiter



Die einzelnen Bausteine im Überblick

Das Lernbüro

- Die Schüler*innen arbeiten auf unterschiedlichen Lernniveaus in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik.
- Es gibt nach Thema, Interessenschwerpunkten und Leistungsvermögen unterschiedliche Lernmaterialien und Arbeitshilfen (sogenannte Checklisten).
- Die Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten erhalten individuelle Hilfe durch die Lehrkraft.
- Alle, gerade auch die leistungsschwächeren Schüler*innen, werden angehalten, ihren individuellen Lernfortschritt zu dokumentieren und zu reflektieren (Logbuch).



Der Projektunterricht

- Im Projektunterricht werden aus den Nebenfächern GL, NW, Kunst, Musik, Philosophie und Sport verschiedene Themen unterrichtet.
- In den Projekten trainieren die Schüler*innen ihre kommunikativen, sozialen und kreativen Kompetenzen innerhalb von Projektgruppen.
- Im Mittelpunkt des Projektunterrichts steht das problemorientierte Lernen - hierfür formulieren die Schüler*innen selbstständig Forscherfragen, die als Grundlage der Lernmotivation dienen.
- Alle Projekte sind produktorientiert und verlangen sowohl von der Lehrkraft als auch von den Schüler*innen den Mut zum ergebnisoffenen Prozess.

Die Profilzeit

- Angelehnt ist die Profilzeit an die Schwerpunkte „Sport und Gesundheit“, „NW und Nachhaltigkeit“, „Kreativ und Sprache“, „Wirtschaft und Soziales“ und „IT“.
- In der Profilzeit sollen die Schüler*innen die Möglichkeit erhalten, interessens- und neigungsorientiert Werkstätten, Kurse und Fächer zu wählen.
- Ziel dabei ist es, sich sowohl im individuellen Findungsprozess als auch in der persönlichen Entwicklung auszuprobieren und zu erkennen, welche inhaltlichen, fachlichen und später beruflichen Schwerpunkte die Schüler*innen interessieren

Die Beratung / Beratungs- und Studierzeit

- In der sogenannten Beratungs- und Studierzeit (BuS) finden durch die Klassenlehrer*innen Beratungsgespräche mit den Schüler*innen statt, die eine wichtige Stütze für das Gelingen und die Organisation des individuell gesteuerten Lernens bilden.
- Die Klassenlehrer*innen geben ein Feedback zum Arbeitsprozess und Lernfortschritt und üben gemeinsam mit den Schüler*innen das Logbuch zu führen und ihr Lernen zu organisieren.
- Teil des Prozesses ist neben der fachlichen und strukturellen Beratung auch die Förderung des sozialen Miteinanders im Klassenverband, die durch Module innerhalb des sozialen Lernens (Lions Quest und Klassenrat) unterstützt werden.
- In den höheren Klassen wird der Beratungsprozess durch eine Laufbahn- und Berufsberatung ergänzt.

